

# SECHS LIEDER

für

ALT oder BARITON

mit Clavierbegleitung

componirt und

*Herrn Kapellmeister Herrn. Lenn*

hochachtungsvoll gewidmet

von

**JOHANNA KINKEL.**

**Op. 19.**

N<sup>o</sup> 50.

Preis 20 Ngr.

*Eigenthum des Verlegers.*

**Coeln, bei M. Schloss.**



Nº 1.

Andante.

Singstimme .

1. Ich bin der Man - - do - li - ne gleich die  
 2. Doch al - - les bleibt in ih - rer Brust , der

PIANO

FORTE .

dort im Saal ver - ges - sen steht ; an wun - - der - ba - - rem  
 Lie - - der rei - che Zauber - glut , und al - - les Weh , und

Klan - - ge reich , der tief zu Her - - - zen geht .  
 al - - - le Lust , denn ach , ihr Mei - - - ster ruht . (W. Seibt.)

colla parte .

dim :

rall.

pp

## Nº 2.

Lento, ma non troppo.

Singstimme.

1. Durch Car - tha - go's Trüm - mer - hal - len  
 2. Durch E - gyp - tens rei - che Flu - ren  
 3. Ca - na - an! zu süs - ser La - be

PIANO

FORTE.

su - chend bin ich um - ge - schweift, wo in heis - sem  
 zog ich an dem Pil - ger - stab; al - ter Grös - se  
 dei - nen Grund be - trat ich nun, wo an des Er -

Mit - tag - wal - len voll die gold' - ne Ernd - te reift.  
 heil' - ge Spu - ren trägt manch präch - tig Kö - nigs - grab.  
 lö - sers Gra - be al - le Er - den sor - gen ruhn.

Und ich sah wie bunt zum Kranze  
 Auf den Pý - ra - mi - den leuchtet  
 Gläu - big bin ich hin - ge - sunken

Meer und Er - de sich ver - flicht un - ter  
un - be - wölkt der Son - ne Licht, weit der  
auf mein flam - mend An - ge - sicht, Him - mels -

*p* *espress.*

kla - rem Him - mels - glan - ze a - ber ach, ihn fand ich  
Strom das Land be - feuch - tet a - ber ach, ihn fand ich  
lust hab' ich ge - trun - ken a - ber ach, ihn fand ich

nicht, a - ber ach, ihn fand  
nicht, a - ber ach, ihn fand  
nicht, a - ber ach, ihn fand

*marcato.*

*rall.:*  
ich nicht!  
ich nicht! (Gottfried Kinkel.)  
ich nicht!

Nº 3.

Moderato.

Grazioso.

Singstimme.

1. Das Bächlein magst du  
2. Dem fer - nen Thal ver -

PIANO

FORTE.

*p* sempre stacc.

däm - men wenn ü - ber - schwillt die Fluth; ge - bie - tend magst du  
traust du kein Saa - men - stäub - chen an ; und doch im Len - ze

hem - men , ge - bie - tend magst du hem - men der Flam - men ro - the  
schaust du , und doch im Len - ze schaut du voll Blu - men reich den

Gluth , der Flam - men ro the Gluth.  
Plan , voll Blu - men reich den Plan .

Den Fal - ken magst du zäh - men , des  
So keimt aus Her - zens - grun - de die

Ad - lers Schwin - ge läh - men; doch ei - gen stil - les Den - ken , und  
hol - de Lie - bes - kun - de ; der Ro - sen Fül - le wec - ken , und

Herz und Lie - be len - ken ach , das ver - magst du nicht ,  
dann mit Schnee sie dec - ken nein , das ver - magst du nicht ,

ach ! das ver - magst du nicht .  
nein ! das ver - magst du nicht . (Johanna Kinkel.)

*marcato.*

*m.v.*

*Più lento.*

*ad lib:*

*p*

*pp Ped.*

*Ped.*

*Ped.*

*Ped.*

*mf*

## BEDUINEN = ROMANZE.

(Aus den "Assassinen")

N<sup>o</sup> 4.

Molto Allegro.

Singstimme.

1. Vor - wärts mit des Vo - gels  
 2. Mond - licht zit - tert !  
 3. Jus - suf senkt die Lan - zèn -  
 4. Rück - wärts wen - det sich die

PIANO

FORTE.

Flu - ge , fort ! In der Wüs - te bäumt mein Ross in Stur - mes -  
 spit - ze spornt ein Schat - ten sich em -  
 Stu - te braust das Thier mit al - ler  
 da - hin in Stur - mes -

flucht ! Denn ge - mor - det liegt der Feind drun - ten  
 por . Und die Stu - te beisst den Zaum schau - dert  
 Macht . Doch der Schat - ten un - be - wegt steht im  
 flucht , und der Mör - der liegt zer - schellt bei dem

Ped:

in der Fel - sen - schlucht . *mf* Ha - la - la lei - la ha - la - la , o  
 schnaubt und spitzt das Ohr . Ha - la - la lei - la ha - la - la , o  
 Weg ihm da und lacht . Ha - la - la lei - la ha - la - la , o  
 Feind in tie - fer Schlucht . Ha - la - la lei - la ha - la - la , o

lei - la ha - la - la ha - la - la lei - la - la , ha - la - la -  
 lei - la ha - la - la ha - la - la lei - la - la , ha - la - la -  
 lei - la ha - la - la ha - la - la lei - la - la , ha - la - la -  
 lei - la ha - la - la ha - la - la lei - la - la , ha - la - la -

la ha - la - la - la lei - la - la ha - la - la !  
 la ha - la - la - la lei - la - la ha - la - la !  
 la ha - la - la - la lei - la - la ha - la - la !  
 la ha - la - la - la lei - la - la ha - la - la !

- - - tan - - - do . ad lib. (Gottfried Kinkel.)

*pp*

Nº 5.  
Singstimme.

Larghetto.

PIANO

FORTE.

*pp* *f*

Ped. \* Ped. \* Ped. \*

1. Schö - ne Wie - ge mei - ner Leiden , schö - nes Grab - mal mei - ner Ruh ,  
 2. Hätt' ich dich doch nie ge - se - hen , schö - ne Her - zens - kö - ni - ginn !  
 3. Doch du drängst mich selbst von hinnen , bitt' - re Wor - te spricht dein Mund ;

*p*

*f*

schö - ne Stadt , wir müs - sen scheiden , Le - be - wohl ! ruf ich dir zu .  
 nim - mer wär es dann ge - schehen , dass ich jetzt so e - lend bin .  
 Wahn - sinn wühlt in mei - nen Sin - nen , und das Herz ist krank und wund .

*mf*

*p*

Le - be - wohl! du heil' - ge Schwelle, wo da wan - delt Lieb - chen  
Nie wollt' ich dein Her - ze rüh - ren, Lie - be hab' ich nie er -  
Und die Glie - der matt und trä - ge, schlepp' ich fort am Wan - der -

traut; Le - be - wohl! du heil' - ge Stel - le, wo ich sie zu -  
fleht; nur ein stil - les Le - ben füh - ren, wollt ich wo dein  
stab, bis mein nä - des Haupt ich le - ge fer - ne in ein

*pp* *c ritenuto.*

*molto rall:*

erst geschaut.  
O - - dem weht. (H. Heine.)  
küh - - les Grab.

*a Tempo.*

*pp*

## THURM UND FLUTH.

No. 6.

Singstimme.

Maestoso.

1. Auf star - kem Klip - pen - ran - de ra - get ein  
 2. Was frommt o Fluth dein Tol - len? dein tau - send -  
 3. Tod - muthig Well' an Wel - le zerschellt ihr  
 4. Da kommt die Nacht. Es stür - men vom West die  
 5. Die ihr ver - traut den Rif - fen beht, die ihr

PIANO

FORTE.

star - ker Thurm \_\_\_\_\_, weitschau - end ü - ber die Lan - de, und  
 jäh - rig Drohn \_\_\_\_\_? es spricht ja dei - nem Rol - len der  
 krau - ses Haupt \_\_\_\_\_, und hat doch von der Stel - le ein  
 Gei - ster her \_\_\_\_\_, da heht sich em - por zu Thür - men das  
 dro - ben haust \_\_\_\_\_, die Fluth hat euch er - grif - fen, mit

trotzt so stolz dem Sturm.  
 fes - te Zwin - ger Hohn!  
 Sand - korn nur ge - raubt.  
 stil - le, das e - wige Meer.  
 tau - send - fing' - riger Faust.

Un - ten so dumpf und schwer  
 Früh bis zum A - bend - roth  
 Stolz noch das Schloss sich bläht,  
 Tief in die Lu - ken zischt  
 Just um die Mit - ter - nacht

wälzt sich das ew' - ge Meer - - - Die Wogen kennen nicht  
 rollst du in dei - nen Tod - - - Die Wogen kennen nicht  
 Well' an Wel - le ver - geht - - - Die Wogen kennen nicht  
 weiss und wü - thig der Gisch - - - Die Wogen kennen nicht  
 berstend der Thurm zer - kracht - - - Die Wogen kennen nicht

*f* *dim.* *p*

Rast noch Ruh, die Wo - gen ken - nen nicht Rast noch Ruh, sie wü - len und  
 Rast noch Ruh, die Wo - gen ken - nen nicht Rast noch Ruh, sie wü - len und  
 Rast noch Ruh, die Wo - gen ken - nen nicht Rast noch Ruh, sie wü - len und  
 Rast noch Ruh, die Wo - gen ken - nen nicht Rast noch Ruh, sie wü - len und  
 Rast noch Ruh, die Wo - gen ken - nen nicht Rast noch Ruh, sie wü - len und

*marcato.*

spü - len im - mer - zu .  
 spü - len im - mer - zu .  
 spü - len im - mer - zu .  
 spü - len im - mer - zu .  
 spü - len im - mer - zu .

(Gottfried Kinkel.)

*calando.*